

Havixbeck, **25.03.2025**

Fachbereich: **Fachbereich IV**

Aktenzeichen:

Bearbeiter/in: **Anne Brodkorb**

Tel.: **02507 33160**

Antrag 2024-BHH-028 Forderung auf Ansiedlung eines Taxibetriebes für Havixbeck

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis		
		Für (j)	Gegen (n)	Enth (E)
1 Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit	07.04.2025			
2 Gemeinderat	08.05.2025			

in öffentlicher Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen: **nein**

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die Ansiedlung eines Taxibetriebes für Havixbeck mit Blick auf den Arbeitsmarkt sowie den organisatorischen und finanziellen Aufwand von der Verwaltung aktuell nicht realisierbar ist.

Gleichwohl nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis, dass sich das Mobilitätsangebot für ältere und mobilitätseingeschränkte Personen mit der Einführung des ehrenamtlich betriebenen BürgerBus Havixbeck deutlich verbessert hat. Auch wenn der ÖPNV im Gegensatz zu Taxis keine direkte Fahrt zwischen zwei Adressen erlaubt, so besteht in Havixbeck aktuell ein flächendeckendes, engmaschiges und zeitlich flexibles ÖPNV-Angebot, sodass diese Personengruppe für den täglichen Einkauf oder für Arztbesuche nicht unbedingt auf einen örtlichen Taxibetrieb angewiesen ist.

Begründung

In einem Antrag zum Bürgerhaushalt hat die antragstellende Person um einen Taxibetrieb für Havixbeck gebeten.

Als Begründung wurde angeführt, dass trotz Bestellung kein Taxi käme. Auch Seniorinnen und Senioren, die schlecht zu Fuß seien, würden einkaufen gehen wollen bzw. ein Taxi für Arztbesuche benötigen.

Aus Sicht der Verwaltung ist die Etablierung eines Taxiunternehmens in Havixbeck mit erheblichem Aufwand und Hürden verbunden:

1. Personalknappheit in der Taxibranche.
2. Bereitstellung von Flächen für das Taxiunternehmen.
3. Das Unternehmen benötigt eine Genehmigung, die vom Kreis Coesfeld erteilt wird. Dafür sind fachliche Eignung, persönliche Zuverlässigkeit und finanzielle Leistungsfähigkeit nachzuweisen.
4. Es kann die Gründung eines Taxi-Unternehmens in öffentlicher Hand erwogen werden, wenn dies im öffentlichen Interesse liegt und keine geeigneten privaten Anbieter vorhanden sind. Diese Voraussetzungen müssten jedoch vorab gründlich geprüft werden. Außerdem wäre dies mit erheblichen Kosten und Aufwand für die Gemeinde verbunden, da auch hier Punkt 1 bis 3 bedacht werden müssen.

Der Kreis Coesfeld hat das gesamte Kreisgebiet als Pflichtfahrgebiet für Taxiunternehmen festgelegt. Innerhalb des Pflichtfahrgebietes hat jeder Taxifahrer, dessen Fahrzeug fahrbereit und frei ist, die ihm angetragene Fahrt durchzuführen (vgl. Taxentarifverordnung 25.09.2019 vom Kreis Coesfeld). Nach Einschätzung der Gemeindeverwaltung besteht diese Pflicht jedoch nicht für Fahrten, die über das Kreisgebiet hinausgehen. Sollte der von der antragstellenden Person geschilderte Umstand auftreten, dass eine bestellte Taxifahrt nicht durchgeführt wurde, obwohl eine Beförderungspflicht nach oben geschilderter Regelung anzunehmen war, so ist das Taxiunternehmen von der betroffenen Person darauf aufmerksam zu machen. Bei Bedarf kann die betroffene Person den Kreis Coesfeld zu Rate ziehen, die als Aufgabenträgerin zuständig ist.

Mit Bedacht auf die geschilderten Verhältnisse, möchte die Gemeindeverwaltung auf das hiesige ÖPNV-Angebot als mögliche Alternative hinweisen. Durch die Einführung des BürgerBus Havixbeck im März 2025 verfügt die Gemeinde Havixbeck neuerdings über ein flächendeckendes ÖPNV-Angebot. Mit dem bedarfsgesteuerten BürgerBus Havixbeck kann man von Montag bis Freitag tagsüber von jeder Haltestelle im Gemeindegebiet zu einer beliebigen anderen Haltestelle dort fahren. Meistens sogar ohne Umstiege oder andernfalls mit maximal einem Umstieg auf die R64 oder den BürgerBus Baumberge (Havixbeck-Nottuln). Eine weitere Eigenschaft des BürgerBus Havixbeck ist, dass man die Abfahrts- oder Ankunftszeit selbst flexibel auswählen kann. Das bringt den großen Vorteil, dass man lange Wartezeiten vermeiden kann (z. B. vorm Arzttermin, auf den Bus nach Hause oder beim Umsteigen auf die R64 oder den BürgerBus Baumberge).

Die Verwaltung möchte an dieser Stelle jedoch betonen, dass man mit dem ÖPNV nicht direkt zwischen zwei Adressen fahren, mit dem Taxi allerdings schon. Dennoch ist das Haltestellen-Netz in Havixbeck durch die Einführung von virtuellen Haltestellen für den BürgerBus Havixbeck inzwischen so stark verdichtet, dass die nächste Haltestelle sowohl innerhalb der geschlossenen Ortschaften als auch im Außenbereich in der Regel gut erreichbar ist.

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Jörn Möltgen

Anlagen

Keine